

Altensteig (Württ.) Andrea Kübler löst Otto Reichert ab

Schwarzwälder-Bote, 18.02.2013 21:05 Uhr



Die Wahlen brachten Bewegung in den Vorstand des Motorsportclubs Altensteig: Klaus Stoll (von links), Doerg Schulze, Johann Brandhofer, Christoph Ziefle, Andrea Kübler und Otto Reichert. Foto: KönckeFoto: Schwarzwälder-Bote

Von Manfred Köncke Altensteig.

Führungswechsel beim Motorsportclub Altensteig: Nach 28 Jahren an der Spitze des 157 Mitglieder zählenden Vereins hat Otto Reichert auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Seine Nachfolgerin ist Andrea Kübler aus Simmersfeld. Als Sportleiter fungiert künftig Doerg Schulze und als Jugendleiter Christoph Ziefle. Die neuen Vorstandsmitglieder stellten sich bei der Hauptversammlung im Bernecker Gasthaus Rössle kurz vor. Andrea Kübler (38) unterrichtet als Lehrerin an der Altensteiger Hohenbergschule. Die Verbindung zum Motorsportclub entstand vor zwei Jahren, als Sohn Marco mit dem Karttraining anfang. Doerg Schulze (47) löst Klaus Stoll als Sportleiter ab. Er ist ebenfalls durch die Kartbegeisterung des Nachwuchses zum MSC gestoßen. Christoph Ziefle aus Überberg hat bisher als erfolgreicher Motorsportler von sich reden gemacht. Zuletzt gewann er am 7. Oktober 2012 mit seinem Opel Corsa das ADAC-Finale auf der Solitude. Jetzt trägt der 23-Jährige auch als Funktionär Verantwortung.

Otto Reichert trat 1973 in den Verein ein. Zwölf Jahre später wählten ihn die Mitglieder zum Nachfolger von Hermann Zeitbörs an die Spitze. Im Dezember 1990 und im März 1993 erlebte er hautnah zwei Hochwasserkatastrophen mit, die den MSC-Campingplatz überfluteten, einen Schaden verursachten, der in die Hunderttausende ging und fast das Aus bedeutet hätte. Nach mehreren Krisensitzungen unter Leitung des heute 64-Jährigen entschloss man sich zum Weitermachen. Als Hochwasserschutz wurde eine Flutmulde gebaut, später eine neue Toilettenanlage erstellt und die Gaststätte modernisiert.

Als Zeichen äußerster Wertschätzung und großer Verdienste um den Motorsportclub erhielt Otto Reichert einen Reisegutschein für zwei Personen, einen Geschenkkorb und eine Acryl-Glas-Schale mit Aufdruck. Außerdem wurde er bei der Zusammenkunft in Berneck zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Und – so viel konnte Stellvertreter Peter Friedrich in seiner Laudatio schon verraten – bei der Mitgliederversammlung des ADAC-Hauptvereins am 23. März in Esslingen wird Reichert mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Nach 24 Jahren als Sportleiter stellte sich auch Klaus Stoll (49) nicht mehr zur Wahl. Er begleitete die MSC-Teilnehmer zu zahlreichen Turnieren, erledigte organisatorische Dinge "und war handwerklich sehr geschickt", wurde von der Vereinsleitung lobend hervorgehoben.

Jugendleiter Johann Brandhofer beantragte vor 47 Jahren seine Aufnahme in den Altensteiger Motorsportclub. Besondere Verdienste habe er sich seit 2003 als Trainer für den Kartsport erworben. "Die Kinder mochten und respektierten ihn", bekam der 75-Jährige attestiert. Im Vorstand arbeitet Brandhofer auch in Zukunft mit – als Beisitzer.

In seinem letzten Rechenschaftsbericht ging Otto Reichert auf zahlreiche Veranstaltungen im Jahr 2012 ein, angefangen vom Jugend-Kartslalom im Mai mit 103 Teilnehmern und dem Lastwagen-Turnier Ende Juni mit 38 Teilnehmern bis zum Jahresausflug ins österreichische Brandnertal. Für 2013 stehen etliche Termine fest: 5. Mai Slalom-Cup, 29./30. Juni Lastwagen-Turnier.

Dass die Kasse des MSC nach dem Verkauf des Campingplatzes prall gefüllt ist, konnte man dem Bericht von Schatzmeister Peter Friedrich entnehmen. Allerdings müssen noch Steuern in Höhe von 76000 Euro ans Finanzamt abgeführt und Rückstellungen von 35000 Euro für abschließende Reparaturarbeiten gebildet werden. Um das Vereinsvermögen "sinnvoll und sicher anzulegen" wurde ein mehrköpfiger Finanzausschuss gebildet. "Was der Vorstand in den letzten Jahren geleistet hat, ist enorm", betonte Dieter Wieland in seinem Grußwort – und beantragte die Entlastung der bisherigen Führungsmannschaft. Diese wurde einstimmig gewährt.

(kö.) Bei der Hauptversammlung des MSC Altensteig wurde eine ganze Reihe von langjährigen Mitgliedern geehrt. Peter Friedrich arbeitet seit 40 Jahren im Vorstand mit. Ebenso lange Vereinsmitglied sind Ewald Dürr, Kurt Obergruber, Ursula Ottmar, Otto Reichert, Rose Reichert, Dieter Springmann, Inge Springmann und Martin Wurster. Frank Beimeister und Werner Kress halten seit 30 Jahren zur Stange und seit zehn Jahren Patrick Gayer, Edgar Greule, Horst Killinger, Jimmy Müller, Nico Müller, Rudi Müller, Zjelko Topolovec, Thorsten Wacker sowie Albrecht Ziefle. Sie erhielten, soweit anwesend, die Ehrennadel in Gold oder Bronze.